



An der HafenCity Universität Hamburg ist im Fachbereich BG: Bauingenieurwesen und Geodäsie/Geoinformatik voraussichtlich zum 16.11.2026 folgende Stelle als

Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „EDGE“

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.07.2027 befristet.

Wir über uns

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die Professur für Digital City Science (DCS) erforscht digitale Technologien für die Stadt- und Metropolenentwicklung und vereint Expertise aus Architektur, Stadtplanung, Informatik und Medientechnologie. Der Lehrstuhl arbeitet mit einem breiten Partner:innennetzwerk zusammen und betreibt sowohl Grundlagenforschung als auch angewandte Forschung.

Das EDGE-Projekt ist eine gemeinsame Forschungsinitiative der HCU, der HafenCity GmbH als Quartiersentwickler und EDGE Technologies, einem führenden Entwickler innovativer, gesunder und nachhaltiger Gebäude. Das Projekt untersucht die Nutzung von IoT - Sensordaten in intelligenten Gebäuden und urbanen Kontexten mit Fokus auf die Raumluftqualität, den Nutzerkomfort und die Integration von Gebäudedaten in die Quartiers- und Stadtplanung. Die Forschungsarbeiten finden in einem aktiven Büroumfeld im Hamburger HafenCity - Viertel statt.

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#), zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

- Aufgaben der Projektkoordination, d. h. Verwaltung von Zeitplänen, Kommunikation mit Partner:innen und Nachverfolgung der Projektergebnisse innerhalb des EDGE-Projektkonsortiums
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung eines Bewertungsrahmens für IT-/IoT-Infrastrukturen (LoRaWAN; TEKTELIC Breeze und Vivid-Geräte) für digitalen Komfort in intelligenten Gebäuden und Stadtvierteln
- Entwicklung und iterative Verfeinerung von Instrumenten zur Erfassung des Nutzerkomforts, einschließlich Instrumentendesign, Einsatzlogistik und Einbindung der Befragten
- Datenerfassung, -verarbeitung und -analyse mit Python (pandas, matplotlib, seaborn), einschließlich Resampling von Zeitreihen, Datenausrichtung aus verschiedenen Quellen und explorativer Datenvisualisierung
- Abgleich von Sensordaten mit von/vom Benutzer:in gemeldeten Komfortrückmeldungen, um Korrelationen und zeitliche Muster zu identifizieren
- Entwicklung interpretativer „Datengeschichten“, die quantitative Ergebnisse in verständliche Erzählungen für ein akademisches und praktisches Publikum übersetzen.
- Erstellung von Berichten, Präsentationen und Veröffentlichungen für akademische Kreise, Fachpresse und Stakeholder:innen
- aktive Ausarbeitung eines Folgeprojekts in den thematischen Schwerpunkten des aktuellen Projekts sowie komplementärer Forschungsrichtungen auf Grundlage der Projektergebnisse

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Stadtforschung, Umwelttechnik, Architektur, Mensch-Computer-Interaktion, oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung einer quantitativen Forschungskomponente

Vorteilhaft

- Erfahrung in der Konzeption empirischer Forschung, einschließlich Mixed-Methods-Ansätzen, die sensorgestützte Messungen mit selbstberichteten Benutzer:innendaten kombinieren, sowie in der Anwendung von Zeitreihendatenverarbeitung, einschließlich Resampling, zeitlicher Aggregation und Datenabgleich aus verschiedenen Quellen
- Kenntnisse im Bereich der Konzeption von Umfrageinstrumenten und der iterativen Instrumentenentwicklung
- Kenntnisse in Python für die Datenanalyse (pandas, matplotlib, seaborn) und heterogene Datenformate (Transformationen zwischen langen und breiten Formaten, CSV-Verarbeitung, Normalisierung von Zeitstempeln)
- praktische Kenntnisse von IoT-Sensor-Ökosystemen, vorzugsweise einschließlich LoRaWAN - basierter Infrastruktur
- Vorkenntnisse im Bereich intelligenter Gebäudetechnologien, Gebäudemanagementsysteme (BMS) oder Umweltüberwachungsplattformen im Gebäudemaßstab

- Kenntnisse über Rahmenwerke zur Innenraumluftqualität (IEQ), relevante Normen (z. B. WELL Building Standard, EN 15251 / ISO 17772) und Modelle für den Nutzer:innenkomfort (z. B. PMV / PPD)
- grundlegende Kenntnisse im Bereich Data Engineering: reproduzierbarer Pipeline-Aufbau, Versionskontrolle (Git), strukturierte Projektdokumentation
- komfortabel in der Arbeit in einem agilen und interdisziplinären Team an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und angewandter Stadtentwicklungspraxis

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Möglichkeit zum Erwerb des EGYM Wellpass (Firmenfitness) und Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **24.09.2026**, unter Angabe der Kennziffer 2026-84, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2026-84
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Hinweis zur Regelanfrage nach § 34a Hamburgisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz:

Die Dienststelle stellt für die im Auswahlverfahren ausgewählte Person eine Anfrage beim Landesamt für Verfassungsschutz über dort vorliegende Erkenntnisse, wenn dafür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen ([Informationen zur Regelanfrage](#) und [Datenschutz-hinweise](#)).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
Fachbereich ATR
Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig
+49 40 300 880-5261

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Anastasia Kraus
+49 40 300 880-5231

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un- aufgefördert zurück.